

GRUPPENSTUNDE

STUNDENBLATT

BEREICH
Internationale Zusammenarbeit










STUNDENTHEMA
Sauberkeit hält uns gesund

THEMENÜBERSICHT

- Hilfe weltweit: Wann? Was? Wie?
- Die Schutzzeichen
- Leben in der Krise
- Sauberkeit hält uns gesund
- Projekte unterstützen
- Flucht und Suche
- Suchhunde
- Wasser
- Wasser-Exkursion (TWA)

Stundenziel

Wissen um hygienische Grundausstattung, Relativieren der bei uns vorhandenen Selbstverständlichkeit. Entwickeln von Bewusstsein für hygienegerechtes Verhalten. **RK-Grundsatz:** Universalität – „Die humanitäre Pflicht ist weltumfassend.“
ÖRK-Leitbild: „Wir orientieren uns an anerkannten Standards und haben hohe Qualitätsansprüche.“

	 GRUPPENLEITER	 GRUPPE	 MATERIAL	 TIPPS	 60 min
BEGINN	<p>Begriff: Hygiene ist alles, was der Erhaltung der Gesundheit und der Vermeidung von Krankheiten dient → Gespräch über</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ persönliche Hygiene im Alltag (Hände waschen vor dem Essen ...) ▶ Hygiene in der/für die Öffentlichkeit (Wasserversorgung, Kanalsysteme ...) → Siedlungshygiene ▶ Hygiene bei oder gegen Krankheiten (Desinfektion, Isolation ...) 	TN sammeln vorhandenes Wissen (Brainstorming), berichten von Erfahrungen (auf Reisen, bei Krankheit ...) und ordnen sie nach Bereichen.	Flipchart, evtl. verschiedenfarbige Post-its	Steuerung durch GL je nach Alter. Für Jüngere ist die Zuordnung „persönlich“/„öffentlich“ nicht einfach (z. B. öffentliche Toiletten).	 15 min
SCHRITTE	<p>Gespräch: Wasserversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Woher kann sauberes Wasser genommen werden? ▶ Welche Gebiete sind besonders problematisch – warum? ▶ Wasser kann aufbereitet werden (siehe Gruppenstunde Wasser). <p>Kanalisation/Wasserentsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warum muss gebrauchtes Wasser entsorgt werden? ▶ Wohin kann das geschehen? ▶ Welche Gebiete sind besonders problematisch – warum? Wasser kann chemisch oder physikalisch gereinigt werden. 	<p>TN klären im Gespräch mit GL Fragen und Unklarheiten und erfahren Neues:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wie schauen Toiletten anderswo aus? ▶ Was ist ein Plumpsklo? ▶ Welche Hilfsmaßnahmen stellt das RK zur Verfügung, um die Problematik der mangelnden Hygiene zu lösen? Bau von Latrinen, Wasseraufbereitung, Hygienetrainings ... 	▶ Poster zur Hygiene (C29–32)		 15 min
	<p>Ideen gefragt! Wie könnte das Problem der Wasserver-/entsorgung gelöst werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ GL setzt Schwerpunkte. ▶ Je nach Anzahl der TN kann auch in 2 Gruppen gearbeitet werden. 	<p>TN entwickeln gemeinsam Modelle. Arbeitsweisen je nach Alter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeichnen ▶ Beschreiben ▶ Skizzieren ▶ Modell bauen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Papier und Zeichengeräte (Bunt- oder Filzstifte, Ölkreiden) ▶ Schreibpapier, Packpapier und dicke Filzstifte in mehreren Farben ▶ Baukasten (Lego, Holz) oder Karton, Reste von Kabelrohren ... 		 20 min
ABSCHLUSS	<p>Organisation der Präsentation und Kommentierung: Was gibt es (so oder ähnlich) tatsächlich? Was wäre real gar nicht möglich? Welche Voraussetzungen sind nötig?</p>	Die entwickelten Modelle werden vorgestellt und die Ideen dahinter erläutert.	Papier, Stifte		 10 min

GL = Gruppenleiter | TN = Teilnehmer



HINWEISE

Besonders für jüngere Gruppenmitglieder ist es wichtig, zu wissen, dass „sauber“ nicht bedeutet, dass kein Schmutz zu sehen ist.

Wie unterrichtet man Hygiene, wenn die Menschen nicht lesen können? Das Internationale Rote Kreuz (IFRC) arbeitet mit Bildern. GL zeigt den TN die Bilder.

Gemeinsam überlegen: Was ist klar? Was fehlt vielleicht noch?



LINKS

Info für GL:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Toilette>

www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2007/unisinf250.html

www.siedlungshygiene.ch/news/sanitaere-grundversorgung-die-kinder-machen-mit

www.swissinfo.ch/ger/index.html?cid=6677540

Schautafeln des Internationalen Roten Kreuzes zur Hygienepromotion, auf die Kulturen abgestimmt:

<http://watsanmissionassistant.wikispaces.com/file/view/147500-Contamination-Africa-LR.pdf/356509732/147500-Contamination-Africa-LR.pdf>

Hygieneposter des Internationalen Roten Kreuzes:

<http://watsanmissionassistant.wikispaces.com/file/view/130200-WATSAN-POSTER-2B-EN-jcc.pdf/356510388/130200-WATSAN-POSTER-2B-EN-jcc.pdf>



SPIELE/AKTIVITÄTEN

- ▶ **Pantomime** zur persönlichen Hygiene im Alltag:
Hände waschen, duschen, baden, Zähne putzen ...

«Handwashing is the easiest way of preventing the spread of infection.»



Do not wait for your hands to look dirty, there are many times during the day when hands need to be washed.



Wash your hands **BEFORE** preparing or eating food.



Wash your hands **AFTER** using the toilet.



Wash your hands **AFTER** cleaning the baby's bottom or changing their nappies.

130300 - 01/2009 Illustrations by Francis Micaud



International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies

“Using the toilet helps your family to be healthy.”



Always use a delimited and safe area to defecate. Use the toilet if you have access to it.



Help your children to use the toilet. If they refuse, dispose their faeces afterwards into the toilet.



Help your community or your family to keep the toilet clean.



Wash your hands AFTER using the toilet. Refill the water container and replace the soap if needed.

130200 - 01/2009 Illustrations by Francis Mvanda



International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies

“After a disaster, families need to make water safe by themselves, at home or in shelters, to protect themselves from disease.”



Add chlorine to water and wait for 30 minutes before drinking.



If you do not have chlorine, boil water for one minute.



If water is not clear, filter the water using thick cotton cloth before you add the chlorine.



Keep the water in clean and closed containers.

13/2010 - 01/2009 Illustrations by Francis Muzard



International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies



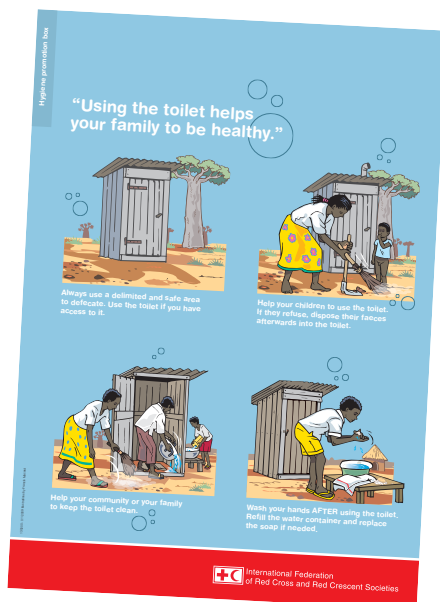
„Händewaschen ist der einfachste Weg, um die Verbreitung von Infektionen zu verhindern.“

Warte nicht, bis deine Hände schmutzig sind. Hände sollten täglich viele Male gewaschen werden.

Wasche deine Hände, bevor du Essen zubereitest oder isst.

Wasche deine Hände, nachdem du die Toilette benützt hast.

Wasche deine Hände, nachdem du einen Babypopo gewaschen oder Windeln gewechselt hast.



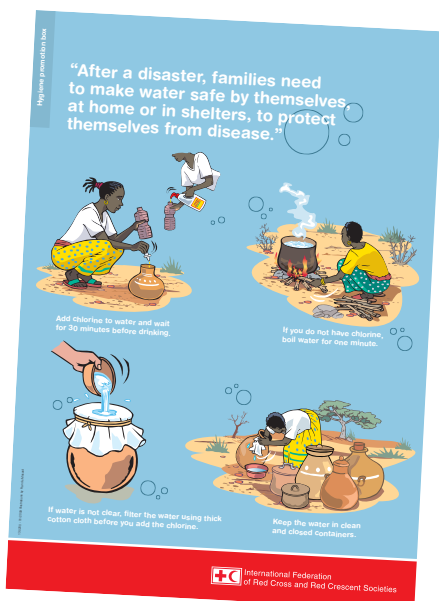
„Die Toilette zu benützen hilft deiner Familie, gesund zu bleiben.“

Verwende immer eine begrenzte und sichere Fläche für den Stuhlgang. Verwende eine Toilette, falls du zu einer Zugang hast.

Hilf deinen Kindern, die Toilette zu benützen. Falls sie sich weigern, entsorge ihre Exkremente danach in der Toilette.

Hilf deiner Familie oder Gemeinschaft, die Toilette sauber zu halten.

Wasche deine Hände, nachdem du die Toilette benützt hast. Fülle den Wasserbehälter nach und tausche die Seife aus, wenn nötig.



„Nach einer Katastrophe müssen Familien sich um sauberes Wasser kümmern, zu Hause oder in einer Unterkunft, um sich vor Krankheiten zu schützen.“

Füge Chlor zu Wasser hinzu und warte vor dem Trinken 30 Minuten.

Wenn kein Chlor zur Verfügung steht, bringe das Wasser für eine Minute zum Sieden.

Falls das Wasser nicht klar ist, filtere es durch ein dickes Baumwolltuch, bevor du Chlor hinzufügst.

Bewahre das Wasser in sauberen und geschlossenen Behältern auf.